

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wenn also diese Frage bei uns im bejahenden Sinne entschieden wird, woran gar nicht zu zweifeln ist, so haben die Deutschen erreicht, was sie wollten und billiger obendrein. Werfen Sie auch das immer noch nicht? — S. P. I. N. Das halten wir für den größten Schurkenstreich und obendrein Verleugnung der Genfer Konvention. Kranke und Verwundete gehören ins Lazaret, nicht in Gefangenschaft und haben auf Schutz Anspruch. Sie aber zu ermorden, haben jetzt die "humanen" Engländer begonnen. Der Mord Sheppers wird seine blutigen Früchte zeitigen. Im Übrigen, und wenn noch ein Funke von Gerechtigkeit in der Diplomatie herrscht, werden wir ja sehen, ob die Signatarmächte der Genfer Konvention diesen Mord an Verwundeten stillschweigend hinnehmen werden?

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

## Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

## Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

# F. H. KNECHT, Schuhmacher

Schuh-Handlung und Mass-Geschäft

Zeughausstrasse 3 ZÜRICH III bei der Kaserne

empfiehlt sein Lager in

## Schuhwaren

Eine praktische Fussbekleidung  
(besonders für Offiziere, Jäger und Förster)  
ist der von Unterzeichnetem erfundene

## Schnallen-Schnür-Stiefel.

### Spezialität: Offiziers-Reitstiefel.

Jagdschuhe und Gamaschen. Leder-Gamaschen.  
Neueste und elegante Formen.

Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.  
Großes Lager in Sporen. Reparaturen prompt und billig.

Telephon  
Nr. 3202 Neu renoviert Telephon  
Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25  
vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage. Kneipp-Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl. gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

**Clichés** in ZINK  
KUPFER  
PHOTOLITHOGRAPHIE  
**C. MÜLLER**  
ZÜRICH III. Elisabethstrasse 12.

29-13

**Das Glück der Jugendzeit,** findet oft ein nur zu trauriges Ende, wenn der lebensfröhliche Jungling, die blühende Jungfrau von einer schlechtden Lungenkrankheit befallen werden. In den glücklichen Jahren der Jugend hat man befriedigt ein übermäßiges Vertrauen in seine Lebenskraft, und doch heißt es gerade in dieser Zeit nur zu häufig: „Heute rot, morgen tot!“ Das jugendliche Geschlecht glaubt gewöhnlich, daß leichte Erkrankungen sich von selbst wieder heben; aber wie Mander mußte eine einzige Unachtamkeit schwer büßen. Es ist eine allbekannte Thatfache, daß gerade bei jungen Leuten die Lungenkrankheit einen viel rascheren Verlauf nimmt als bei älteren, und gerade deshalb muß jene auch bei leichteren Erkrankungen der Luftwege ihr Jugendglück, ihre Gesundheit, sorgsam hüten. Und das wird ihnen so leicht gemacht durch den einfachen Genuss des vortrefflichen russischen Kinder-Brustthee, der sich bei Husten, Heiserkeit, Keuchhusten, Leiden, Lufttröhren- (Bronchial-) Katarrh, Asthma, Lungenkatarrh, Atemnot, Blutwunden, und wie diese Nübel sonst heißen mögen, ausgezeichnet bewährt. Zärtliche Leibärzte haben mit diesem Mittel, dessen Anwendung in einer Broschüre, die Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. S. gratis und franco verbreitet, große Erfolge erzielt. Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze im wirklich echter Form zu ermöglichen, verbreitet Herr Ernst Weidemann in den Kinderärztekliniken in Paketen à 2 Francs durch sein Generaldepot, die Greifense-Apotheke des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz. Jedes Paket trägt eine Schutzmarke mit den Buchstaben E. W. und sind diele, sowie „Weidemanns russischer Kinder- und patentärztlich geschützt worden, so daß sich Jeder vor werthlozen Nachahmungen schützen kann. 19-2

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: „Dr. Hommel's Haematothen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzülichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe ich insonderer bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.“

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: „Dr. Hommel's Haematothen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Deposits in allen Apotheken. 1-3

Nicolay & Co., Zürich.



Münchener Bierhalle  
„Zum Neumarkt“  
ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal  
Münchener Löwenbräu  
Rendez-vous aller Berner.  
Bestens empfiehlt sich  
28-13 Bohren-Mühlemann.

## Couplets

Der Rheinfall bei Schaffhausen

Urkom. Couplet à 60 Cts.  
Das Begräbnis meiner Tante, Solozene mit Couplet à 40 Cts.  
„Hat nix, schad' nix“, à 60 Cts.  
„Die 6 Gebote der Ehe“ à 60 Cts.  
„Raketen-Couplet“ à 40 Cts. „Un-  
glückliche Liebe eines Schusters“,  
hochkomisch, à 60 Cts.  
Jedes Stück kann einzeln gegen  
Briefmarken oder p. Nachnahme  
bezogen werden.  
Katal. nebst Probestück 25 Cts.  
durch J. A. Kewley, Zürich I,  
27-5 Häringsplatz 3.

Alle Couplets sind mit vollständigem Text u. Klavierbegleitung.

## Möbel & Betten

zu wirklich billigen Preisen.  
Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel  
unter günstigsten Bedingungen.  
Jede Garantie wird geleistet.

A. Wittlinger-Kamm, Zürich  
Josefstrasse 67. 26

## Biel „Hotel Central“ Biel

Neu und komfortabel eingerichtetes Hotel  
in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den  
H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten bestens.

Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine.

Centralheizung & Elektrisch Licht.

Zag Q 88 F. Marti (früher Hotel Krone, Sonceboz). 113-5

## Preis-Liste gratis

24-4

**Cotillon-Touren**  
Franz Carl Weber, Zürich

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten  
erinnern Sie sich ggf. der Firma  
**Steffen & Cociffi, Zürich I**

